



## **Changing skies/ Cielos que cambian**

PROJECT FOR HAVANA AND WASHINGTON DC / PROYECTO POR LA HABANA Y WASHINGTON

Das Projekt "Changing skies / Cielos que cambian" besteht darin, auf Plakatwänden in Havanna, Kuba, und Washington, D.C., einen Himmelsausschnitt des jeweils anderen Ortes zu zeigen. Die Bilder beruhen auf Fotografien, die mit Hilfe von Theaterkulissen- oder Filmplakatmalern vor Ort auf die Plakatwände übertragen werden. Die ursprünglichen Werbeflächen werden so für einen Zeitraum von etwa vier Wochen zu Trägern von Kunstwerken. Geplanter Termin für die Umsetzung ist der Sommer 2002.

Die Himmelsausschnitte sind so gewählt, dass sie nichts Typisches besitzen, sondern von vielen Orten der Erde aus aufgenommen sein können. Beide zeigen einen blauen Himmel mit leichter Bewölkung und wären ohne entsprechende Informationen nicht zuzuordnen. Durch die Aufstellung verschmilzt der gemalte Himmel mit dem realen Himmel über den Städten, die an ihrer jeweiligen Hintergrundarchitektur erkennbar werden.

Die Motive auf den Plakatwänden stehen in einer langen kunstgeschichtlichen Tradition von Himmels- und Wolkendarstellungen, die ihren ersten Höhepunkt in der Kunst der Romantik hatte. Sie sind für jedermann zugänglich und leicht verständlich. Während auf den ersten Blick die malerisch-handwerkliche Umsetzung des Motivs wichtig erscheint, rückt mit Kenntnis der zugrundeliegenden Idee zunehmend das künstlerische Konzept in den Vordergrund.

„Changing skies / Cielos que cambian“ erweist sich bei näherer Beschäftigung als eine komplexe Arbeit, die ebenso philosophische wie politisch-diplomatische Aspekte besitzt und diese mit der ganzen Poesie und Leichtigkeit der verwendeten Motive vermittelt.